

A Place of Our Own

Vier junge Palästinenserinnen in Tel Aviv

von Iris Hassid, 7. Mai 2023 bis 10. März 2024

verlängert bis 25. August 2024!

Presstext zur Ausstellung

Im Mittelpunkt der Ausstellung A Place of Our Own steht das Leben von vier jungen palästinensischen Frauen. Sie sind israelische Staatsbürgerinnen, leben und studieren in Tel Aviv und machen sich von dort auf den Weg in ihr Berufsleben, in Israel und anderswo. Die israelische Fotografin Iris Hassid (*1968) begann 2014, sie zu fotografieren und mit ihnen über ihre Ambitionen, Freundschaften, Familien und ihr politisch-soziales Engagement zu sprechen.

Die ausgestellten Fotografien, Filme und Zitate aus vielen Gesprächen zeigen das Leben, das diese jungen Frauen führen, seit sie ihre arabischen Städte und Dörfer verlassen haben, um in Tel Aviv auf die Universität zu gehen. Und sie spiegeln die Komplexität einer Existenz als Palästinenserin in Tel Aviv und als Frau mit Ambitionen in der israelischen Gesellschaft wider.

Diese Ausstellung ist in Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum in Amsterdam entstanden. Die Ausstellung im Jüdischen Museum Amsterdam wurde auf Initiative von Victor Levie in Zusammenarbeit mit Iris Hassid realisiert.

Ausstellungseröffnung

So 7. Mai 2023 um 14.30 Uhr

Salomon Sulzer Saal, Schweizer Straße 21

Begrüßung

Hanno Loewy – Direktor, Jüdisches Museum Hohenems

Dieter Egger – Bürgermeister der Stadt Hohenems

Barbara Schöbi-Fink – Landesstatthalterin

Worte zur Ausstellung

Victor Levie – Gestalter Fotobuch und Ausstellung

Judith Hoekstra – Kuratorin, Jüdisches Museum Amsterdam

Iris Hassid – Fotografin

Eröffnungsrede

Samar Qupty – Schauspielerin und Regisseurin

Besichtigung der Ausstellung am Eröffnungstag: 10.00–18.00 Uhr

Jüdisches Museum Hohenems, Schweizer Straße 5